

Cornelia Kubnert

111 Orte
für Kinder
in und um Hannover,
die man gesehen
haben muss

Mit Fotografien von Günter Krüger



emons:

VORWORT

Erneut sind wir in und um Hannover auf Entdeckungstour gegangen. Dieses Mal haben wir nach Orten gesucht, die reizvoll für Familien, Kinder und Jugendliche sind. Und wir sind fündig geworden. Erfahren Sie, wo Kinder mit Alpakas spazieren gehen oder das Klettern in der Senkrechten üben können. In welchem Haus Sie Vampir Heini mit seinem losen Mundwerk antreffen und wo es hinein in den Berg geht. Kennen Sie die Geschichte zu EDDIs Hundehütte, und wissen Sie, wo die Pit-Pat-Anlage steht? Waren Sie schon einmal im Wald-Hochhaus oder haben das Römerlager in Wilkenburg gesucht? Bei unserer Recherche haben wir viele Orte entdeckt, die wir vorher nicht kannten. Mal waren es kaum beachtete oder skurrile Plätze, dann wieder weniger bekannte Facetten am Rande von Besuchermagneten. Das fängt bei A wie AWO-Welle an und endet bei Z wie Ziegenhof. Für jedes Alter, jeden Geschmack und alle Wetterlagen ist etwas dabei. Das Besondere liegt dabei wie immer im Auge des Betrachters. Und manchmal ist bereits der Weg das Ziel – wie bei den Fahrradrouten. Dazu kommen viele Specials für Kindergeburtstage. Ob RennCenter, MalZeit, Opernhaus oder Goldwaschcamp, die kleinen und großen Veranstalter entwickeln jede Menge Ideen für diesen Festtag.

Eintrittspreise sind im Buch bewusst nicht aufgeführt, weil sie sich schnell ändern können. Hier sollte die jeweilige Homepage aktuell befragt werden. Zum Thema Eintritt noch folgender Tipp: Es gibt mittlerweile eine MuseumsCard, eine FerienCard, eine HannoverCard und den HannoverAktivPass. Es lohnt sich, zu prüfen, ob eine dieser Möglichkeiten für Ihre Familie in Betracht kommt, um Geld zu sparen. Etliche der Orte können auch kostenlos besucht werden. Hinweis: Wir haben die Orte direkt in Hannover alphabetisch sortiert, dann folgen die nach dem Abc geordneten Orte rund um Hannover.

Auf geht's! Wir wünschen allen viel Freude beim Entdecken.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



© Emons Verlag GmbH
Alle Rechte vorbehalten
© der Fotografien: Günter Krüger
© Covermotive: [shutterstock.com/Baloncici](https://www.shutterstock.com/Baloncici); [shutterstock.com/Uta Scholl](https://www.shutterstock.com/UtaScholl);
[shutterstock.com/Art Konovalov](https://www.shutterstock.com/ArtKonovalov); [shutterstock.com/TashaNatasha](https://www.shutterstock.com/TashaNatasha)
Layout: Editorial Design & Artdirection, Conny Laue, Bochum,
nach einem Konzept von Lübbecke | Naumann | Thoben und Nina Schäfer
Kartografie: altancicek.design, www.altancicek.de
Kartenbasisinformationen aus Openstreetmap,
© OpenStreetMap-Mitwirkende, ODbL
Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck
Printed in Germany 2021
Erstausgabe 2018
ISBN 978-3-7408-1293-5
Aktualisierte Neuauflage März 2021

Unser Newsletter informiert Sie
regelmäßig über Neues von emons:
Kostenlos bestellen unter
www.emons-verlag.de

13 _ DIE GE(O)HEIMNISSE

Auf der Suche nach kleinen Schätzen



Das GPS-gesteuerte Schnitzeljagdsuchfieber greift in vielen Familien um sich. Mittlerweile gibt es mehrere ausgearbeitete Geocachingtouren im Stadtgebiet. Kein Wunder, gilt die Landeshauptstadt doch als Hochburg unter der wachsenden Anhängerschar der Geocacher. Allein 5.000 Caches warten in der Region darauf, entdeckt zu werden. Worum geht es dabei? »Caches« (Verstecke) werden von jemandem gelegt und von anderen gesucht. Manchmal befindet sich ein Logbuch darin, manchmal sind es kleine Tauschgegenstände. Neu sind die anspruchsvollen »Leibniz' Ge(o)heimnisse«, die im Internet kostenlos heruntergeladen werden können (<https://coord.info/GC6A3M4>).

Eines der Verstecke befindet sich in der Nähe des »goldenen Kekses«, der durch seine Entführung für Furore sorgte. Im **Eingangsrätzel mit drei Fragen** geht es zum Beispiel darum, wie viele Zähne der berühmte goldene Keks hat. Aus den Lösungen berechnet man nach einer Formel eine Zahl, die in die Koordinaten für das GPS-Gerät oder das Smartphone umgewandelt werden muss. Das ist eine echte **Knobelaufgabe für die ganze Familie!** 2013 entstanden in Hannover die ersten beiden offiziellen deutschen GeoTouren (gelistet auf geocaching.com), die von der Geocaching Community hoch bewertet werden und sehr beliebt sind. Es locken aber auch die einfacheren »Sattelfesten«, die »Musikalischen« und die »Internationalen« Ge(o)heimnisse. Hier sind Koordinaten und Tipps gleich mit angegeben. Nur ein GPS-Gerät oder Smartphone ist nötig. Dann kann's losgehen.

TIPP: Ein spezielles Angebot von »Geheimpunkt« richtet sich an Schulklassen, dabei geht es um erneuerbare Energien: www.geheimpunkt.de/schulgeocaching.

Adresse zum Beispiel Podbielskistraße 11,
30163 Hannover-List, www.hannover.de;
Stichwort Leibniz' Geoheimnisse, Goldener
Keks // ÖPNV Stadtbahnlinie 3, 7, 9,
Haltestelle Lister Platz // Familienausflug
oder ab zwölf Jahren // kostenlos



27 _ DER KINDERWALD



Mein Freund, der Baum

Vor über 20 Jahren wurde im Nordwesten Hannovers ein Teil des Mecklenheider Forsts zum Kinderwald erklärt. Das **Mitmachprojekt für Kinder und Jugendliche** hat die einstige sieben Hektar große Brachfläche durch gemeinsames Anpacken in eine grüne Oase mitten in der Stadt verwandelt. Seit 1996 wird das Areal gemeinsam von Kindern, Jugendlichen und Betreuern gestaltet, bepflanzt und bespielt, was das Zeug hält. Überall wuchern Blumen, Büsche und Bäume, viele sind mit einem Steckbrief versehen. Ein Amphitheater ist entstanden und lockt zu Vorführungen und Zusammenkünften, die kleine Insel im gestauten Bachlauf der Desbrocksriede lädt zum **Verweilen, Spielen und Experimentieren** ein. Rund um die Uhr kann das Gelände ohne Anmeldung auf eigene Faust entdeckt werden.

Es gibt aber auch feste Gruppen und spezielle Angebote in Form von Workshops, Camps oder Festen, die sich an Kinder oder Familien richten. Bis zu 400 Angebote sind es im Jahr, die auf dem Halbjahresprogramm im Internet eingesehen werden können. Gemeinsam erkundet man den Wald, sucht Wanderstöcke und bearbeitet sie, baut Flöße oder erwirbt ein Schnitz-Diplom für Taschenmesser. Es gibt auch Weidebau- und Naturforscheraktionen, Keschern und Marienettenbau. Die Angebote dauern etwa drei bis vier Stunden. Um eine Anmeldung wird gebeten.

TIPP: Die Ausbuchtung am Mittellandkanal mit dem Nordhafen dient der Schifffahrt als Wendestelle und ist durch ein blaues Schifffahrtszeichen gekennzeichnet. Hier können Wendemanöver, An- und Abfahrten von Schiffen oder das Be- und Entladen der Schiffe auf der Hafenseite beobachtet werden.



Adresse Mecklenheider Forst, Stelinger Straße, 30179 Hannover-Mecklenheide, Tel. 0511/168-42606, www.kinderwald.de // **ÖPNV** Bus 490/491 bis Haltestelle Hansastrasse, von dort 15 Minuten zu Fuß, oder Stadtbahnlinie 6 bis Endstation Nordhafen, von dort circa 25 Minuten zu Fuß über Schulenburger Landstraße durch Mecklenheider Forst // von vier bis 18 Jahren

